



Vorstandsbericht

Sitzung vom 03.12.2024

Hallo ihr Lieben,

Wir haben in der vergangenen Woche ein Treffen für den Wirtschaftsplan mit D2 und D5 gehabt, also der Finanz- und Rechts-Abteilung. Dort haben wir über verschiedene Aspekte des Wirtschaftsplans gesprochen (Anträge dazu folgen noch), unter anderem haben wir über den Exkursionstopf geredet. An unserem ursprünglichen Plan, einem "Normalen" Topf auf First-Come-First-Serve-Basis, wurde ausgesetzt, dass wir ja dadurch ohne jegliche Überprüfung den Studierenden, die Geld aus dem Topf beantragen, Geld geben und das für Menschen, für die kein Geld mehr im Topf ist, ein Nachteil ist und unter Umständen dadurch nicht rechtssicher ist. Daher arbeiten wir jetzt an einem Konzept mit einer Bewerbungsphase für Geld aus dem Topf, was dann gleichmäßig auf die Bewerbenden verteilt werden soll. Dazu sollen die Fachbereiche bitte Rückmelden, wann bei ihnen Exkursionen stattfinden und bis wann sich dafür angemeldet werden muss.

Am Wochenende waren wir auf einem Kongress in Berlin und haben uns dort mit Studierenden aus anderen Hochschulen, sowohl außerhalb als auch innerhalb Baden-Württembergs, vernetzt. Unter anderem haben wir auch bei bundesweiten Hochschul-Forderungen mitgeholfen beziehungsweise beraten.

Am Montagmorgen hatten wir ein Jour Fixe mit dem Rektorat. Unter anderem haben wir nochmals klargestellt, dass es nicht ok ist, die Polizei auf Studierende zu rufen. Außerdem haben wir am Montag auch noch ein Treffen mit der Rechtsabteilung, dort haben wir unter anderem die Nutzungs-Vereinbarung vom AStA-Haus besprochen, wo es in Zukunft aus Brandschutzgründen zu Problemen führen könnte. Nächste Woche treffen wir uns nochmal für eine Begehung des Hauses und können euch hoffentlich danach genauere Informationen geben.

Ansonsten haben wir, wie letzte Woche erwähnt, eine Umfrage für das Gespräch mit Martin Horn im Januar zusammen mit den anderen ASten gestartet. Bis Montag müssen wir unsere Themen für das Gespräch weitergeben, daher ganz schnell fleißig abstimmen. Je mehr Menschen abgestimmt haben, desto mehr Druck können wir bei dem Oberbürgermeister und der Stadt ausüben.

<https://umfrage.fachschaft.tf.uni-freiburg.de/index.php/614621>



GaliGrü,
Euer Vorstand